

# Herbert Grönemeyer Open Air 07

## Von Ende Mai bis Ende Juni auf Tour

### Das Beste von Bochum bis nächstes Jahr

Mit der WM-Hymne „Zeit, dass sich was dreht/Celebrate The Day“ brachte **Herbert Grönemeyer** die Erwartungen der Fans genau auf den Punkt. Jetzt entfacht der Superstar der deutschen Musikszene an den Schauplätzen der Weltmeisterschaft sowie ausgewählten Arenen in Österreich, der Schweiz und Italien sein neues Konzertfeuerwerk. Von Ende Mai bis Ende Juni 2007 präsentiert der erfolgreichste und einflussreichste Pop-Interpret seine Open Air Tour mit den größten Hits seiner einzigartigen Karriere. Mehr als 16 Millionen Tonträger, 80 Gold- und 37 Platinauszeichnungen in Deutschland, 30-mal Gold und 17-mal Platin in Österreich sowie elffach Gold und neunfach Platin in der Schweiz dokumentieren eine singuläre Popularität. Zwei Millionen Konzertbesucher allein bei der letzten Tour bildeten eine Rekordkulisse, die ihresgleichen sucht. Am 24. Mai beginnt in Leipzig ein neues Tourneeabenteuer. Bis zum 27. Juni haben die Fans endlich wieder Gelegenheit, **Herbert Grönemeyer** in seinem Element zu erleben: auf der Bühne! Wien, Graz, Stuttgart, Hannover, Frankfurt, Gelsenkirchen, Berlin, München, Köln, Hamburg, Bern und Meran sind die Stationen der Open Air Reise.

Wer den charismatischen Sänger und Schauspieler je live erlebt hat, weiß, was ihn erwartet: eine mitreißende Show, eine exzellente Band und eine packende Produktion vom ersten bis zum letzten Akkord. **Grönemeyer** ist der geborene Entertainer, der sein Publikum auf eine emotionale Reise schickt, seine Empfindungen vermittelt, Spaß und Nachdenklichkeit in eine Balance bringt. Seine Texte haben Millionen verinnerlicht, seine Songs artikulieren die Gefühle mehrerer Generationen, die er inspirierte. Schon immer war es seine besondere Stärke, Gedanken und Gefühle musikalisch auf den Punkt zu bringen und in die richtigen Worte zu kleiden.

Für den leidenschaftlichen Fußballfan bedeutete es ein großes Vergnügen, den Song zur FIFA Weltmeisterschaft zu schreiben. „Zeit, dass sich was dreht“ belegte mehrere Wochen Platz 1 der Charts. Von seinem richtungweisenden Album „Bochum“ bis zu seinem Meisterwerk „Mensch“ hat **Herbert Grönemeyer** einen weiten Weg zurückgelegt. Die Titelsingle löste eine Welle der Euphorie aus. Die poetische Reflexion über die menschliche Natur markiert eine Sternstunde der Popmusik.

**Herbert Grönemeyer**, am 12. April 1956 in Göttingen geboren, wuchs in Bochum auf. Hier, im Herzen des Ruhrgebiets, erhielt er sein erstes Engagement als musikalischer Leiter am Schauspielhaus. In den späten Siebzigern entwickelte sich seine Karriere zweigleisig, denn er stand auch als Schauspieler auf der Bühne. Unter der Regie von Peter Zadek und Claus Peymann spielte er in Hamburg, Stuttgart und Köln. Nach einer kurzen Episode in der Jazz-Rockband Ocean veröffentlichte der 23-jährige 1979 sein erstes Soloalbum, dem zwei Jahre später sein „Zwo“ betitelt folgte. Im gleichen Jahr glänzte er in der Rolle des Leutnants Werner in Wolfgang Petersens „Das Boot“. Eine weitere viel beachtete schauspielerische Leistung bot er als Komponist Robert Schumann in „Frühlingsinfonie“ von Peter Schamoni. 1982 und 1983 erschienen zwei weitere Alben, „Total Egal“ und „Gemischte Gefühle“.

.../2

Der Durchbruch als Sänger und Komponist gelang **Herbert Grönemeyer** 1984 mit „Bochum“. Das Album traf genau das Zeitgefühl, dominierte mehr als eineinhalb Jahre die deutschen Charts und gilt als Meilenstein deutscher Rockmusik der 80er Jahre. „Männer“, „Alkohol“, „Flugzeuge im Bauch“ und der Titelsong zählen nach wie vor zu den Publikumsfavoriten. Seitdem hat **Herbert Grönemeyer** Superstar-Status. Jedes Album wurde seither mit Platin ausgezeichnet, jede seiner Tourneen erzielte neue Zuschauerrekorde.

In der Folge lieferten das politisch gefärbte „Sprünge“ (1986) und das siebte Album „Ö“ (1988) weitere Beweise seiner besonderen Fähigkeit, eindrucksvolle Rock-Hymnen zu schreiben. Auf „Luxus“ (1990) überraschte der Freigeist, der sich durch nichts und niemanden vereinnahmen lässt, mit politisch harten Kommentaren zur Deutschen Wiedervereinigung. Die CD wurde mit einem Echo in der Kategorie „Bester Künstler National“ belohnt. 1993 veröffentlichte **Herbert Grönemeyer** mit „Chaos“ sein bis dato progressivstes Album, das er im Hinblick auf die Experimentierfreudigkeit mit „Cosmic Chaos“, einem Minialbum mit Techno-Versionen seiner Songs, noch übertraf. 1994 konnte er einen weiteren Echo als „Bester Künstler National“ in Empfang nehmen. Zudem lud man ihn als ersten nicht englisch sprechenden Künstler für „MTV Unplugged“ ein. Das Konzert wurde 1995 unter dem Titel „Unplugged Herbert“ veröffentlicht, zeitgleich mit „Grönemeyer Live“, einer Aufzeichnung der „Chaos“-Tour.

1998 zog **Herbert Grönemeyer** von Berlin nach London, wo er auch heute noch lebt. In diesem Jahr arbeitete er erstmals mit dem britischen Produzenten Alex Silva zusammen. Das Resultat, „Bleibt alles anders“, war ein überraschendes Album, stark geprägt von einer postmodern kühlen Klangästhetik und elektronischer Musik. Das neue Jahrtausend begann für **Herbert Grönemeyer** viel versprechend mit der preisgekrönten DVD „Stand der Dinge“ über zwei Konzerte im Rahmen der Expo in Hannover.

Nach persönlichen Schicksalsschlägen und einer Zeit der Reflexion meldete er sich 2002 mit „Mensch“ zurück. Das Titelstück gilt bis heute als einer der populärsten deutschen Popsongs überhaupt. Das Album „Mensch“ avancierte mit neun Platinauszeichnungen für drei Millionen CDs zum bestverkauften Album aller Zeiten in Deutschland. Dieser Erfolg spiegelte sich in der Vergabe des Echos sowohl in der Kategorie „Bester Künstler National“ als auch für die „Beste Single National“ („Mensch“).

Die DVD „Mensch Live“ ist die erfolgreichste deutsche Musik-DVD. Sie bescherte ihm einen weiteren Echo und sechs Platinauszeichnungen. Die Show dokumentierte **Herbert Grönemeyer** als Phänomen, Publikumsmagnet und Ausnahme-Performer, der sein Publikum drei Stunden lang in Atem hält. Frisch gekürt mit einem World Music Award kehrte er 2003 auf ein ihm vertrautes künstlerisches Feld zurück: das Theater. Für Robert Wilsons Produktion von Georg Büchners „Leonce und Lena“ komponierte er die Musik. Seine Kompositionen, die wie die Berliner Aufführung selbst gefeiert wurden, erschienen 2005 auf CD.

.../3

**Herbert Grönemeyer** engagiert sich sozial und politisch auf verschiedenen Ebenen. Seit Jahren kämpft er gegen Armut und für soziale Gerechtigkeit. Dafür ehrte ihn 2005 das Time Magazine als „European Hero“. Sein Gewicht als renommierter Schauspieler und Musiker setzt er für die Kampagne „Deine Stimme gegen Armut“ ein, deren Vorsitz er mit übernommen hat. Die Aktion wurde ins Leben gerufen, um Druck auf die G-8-Staaten auszuüben, damit die von der UN aufgestellten „Millenniumsziele“ zur Armutsbekämpfung tatsächlich erfüllt werden.

Vom 22. bis 27. September sind die begehrten Tickets für **Herbert Grönemeyer** exklusiv bei CTS Eventim erhältlich ([www.eventim.de](http://www.eventim.de)), ab dem 28. September an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Um die Ticketpreise für die Konzertbesucher zu senken, hat **Herbert Grönemeyer** mit PAYBACK einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Das größte deutsche Bonusprogramm lädt jede Konzertkarte mit 500 Punkten im Gegenwert von 5,- Euro auf. Diese können bei großen PAYBACK Partnern aufs PAYBACK Punktekonto gutgeschrieben und anschließend in Einkaufsgutscheine, Prämien oder Bargeld eingelöst werden.

Wer noch kein PAYBACK Mitglied ist, kann sich jederzeit online oder bei den Partnern gratis anmelden. Die Einlösung der 500 Punkte ist vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Juli 2007 möglich. Incentiviert werden zunächst alle im Vorverkauf erhältlichen Tickets, die Kooperation schließt mögliche Zusatzkonzerte in Deutschland ein.

PAYBACK ist Deutschland größtes und beliebtestes Bonusprogramm. Jeder dritte deutsche Haushalt sammelt Punkte bei aktuell 17 PAYBACK Handelspartnern und 35 Online-Unternehmen und genießt viele Vorteile und Services. Im Januar 2005 wurden von PAYBACK Punkte im Wert von insgesamt 105 Millionen Euro an Mitglieder ausgeschüttet. Durch den großen Mehrwert des Programms für den Kunden hat sich die Karte nach der EC- und der Krankenversicherungskarte den dritten Platz in den Geldbörsen der Deutschen erobert. Der Begriff "PAYBACK" wurde 2004 in den Duden aufgenommen.

Die **Herbert Grönemeyer Tour 2007** wird in Deutschland vom **Ersten Deutschen Fernsehen** und den **Popwellen der ARD** (Jump, SWR 3, NDR 2, N-Joy, Eins Live, Radio Eins, Fritz, Bayern 3, HR 3) präsentiert. Ein weiterer Präsentator ist **MTV**.

.../4

**Das Erste präsentiert**  
**Herbert Grönemeyer**  
**Tour 2007**

Do.	24.05.	Leipzig	Zentralstadion
So.	27.05.	Wien	Ernst-Happel-Stadion
Di.	29.05.	Graz	Unterpremstätten Schwarzl Center
Do.	31.05.	Stuttgart	Gottlieb-Daimler-Stadion
So.	03.06.	Hannover	AWD-Arena
Di.	05.06.	Frankfurt	Commerzbank Arena
Sa.	09.06.	Gelsenkirchen	Veltins Arena
Mi.	13.06.	Berlin	Olympiastadion
Sa.	16.06.	München	Olympiastadion
Mi.	20.06.	Köln	RheinEnergieStadion
Sa.	23.06.	Hamburg	AOL Arena
Mi.	27.06.	Bern	Stade de Suisse

veranstaltet von Marek Lieberberg & Dirk Becker

Mo.	28.05.	Meran	Hippodrome
-----	--------	-------	------------